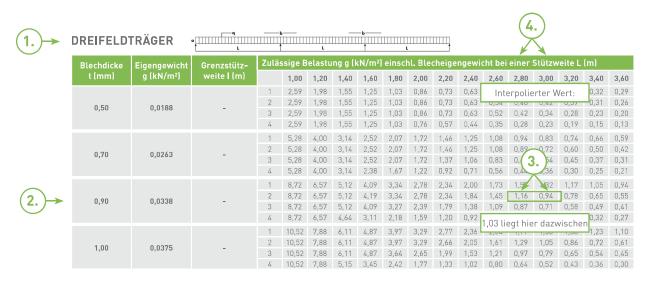
SO ERHALTEN SIE SCHNELLE INFORMATIONEN AUS DEN TABELLEN:

Beispiel:

Trapezprofil TP45 - 150 wurde vom Kunden ausgewählt. Die vorgeschriebene Flächenlast (Schneelast) beträgt für dieses einschalige Dach 1,00 kN/m2 (entspricht 100 kg Belastung pro m2) bei einer Durchbiegung von f < L/150. Die Tafellänge beträgt z.B. 14 m, d.h. es sind mind. 4 Auflagerpunkte notwendig (= Dreifeldträger-Dachaufbau).

Frage:

Welche maximale Stützweite ist bei welcher Materialstärke möglich?



So gehen Sie vor:

- 1. Je nach vorliegender Dachkonstruktion die Tabelle Einfeld-, Zweifeld- oder Dreifeldträger wählen. Hier: Dreifeldträger
- 2. Die in Frage kommende Materialstärken in Spalte 1 auswählen. Hier: 0,90 mm
- 3. In Zeile 1, 2, 3 oder 4 den für die Flächenlast 1,00 kN/m² geforderten Wert suchen, wobei das Profil-Eigengewicht zu addieren ist. Hier: Bei geforderter Flächenlast 1,00 kN/m² + Profil-Eigengewicht 0,0338 kN/m² = 1,03 kN/m². Für einschalige Dächer gilt Zeile 2, für Tragschalen von 2-schaligen Dächern ($< 5^{\circ}$ DN) gilt Zeile 4. Hier: Zeile 2
- 4. Im zugehörigen Spaltenkopf (Stützweite: Werte von 1,00 m bis 3,60 m) lesen Sie die zulässigen Stützwerte ab.

Interpolation zwischen den Werten ist erlaubt. Hier: 1,16 kN/m

1,16 kN/m 2 = 2,80 m Stützweite 0,94 kN/m 2 = 3,00 m Stützweite



Ergebnis: Maximale Stützweite = 2,88 m

Anmerkung:

Gemäß DIN 18 807-9 (Ausgabe 06/98), Kapitel 7.2.2. "Begehbarkeit", dürfen Profiltafeln während und nach der Montage nur unter Anwendung von lastverteilenden Maßnahmen (z.B. Holzbohlen mit min. 4 cm x 24 cm Querschnitt und 3 m Länge) begangen werden.

Bei allen Belastungstabellen gilt:

Zeile 1 = Ohne Beschränkung der Durchbiegung

Zeile 2 = Zulässige Belastung bei einer Durchbiegung von f ≤ L/150

Zeile 3 = Zulässige Belastung bei einer Durchbiegung von f \leq L/200

Zeile 4 = Zulässige Belastung bei einer Durchbiegung von f ≤ L/300

Endauflagerbreite a ≥ 40 mm Zwischenauflagerbreite b ≥ 60 mm

